



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 209 2012/2016

von Lisa Zanolla-Kronenberg und
Marcel Lingg namens der SVP-Fraktion
vom 1. August 2014
(StB 892 vom 26. November 2014)

Spontanität und Kreativität beim Fahnaushang am Luzerner Stadthaus

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Die blaue Fahne mit den zwölf goldenen Sternen, welche an der Nordfassade des Stadthauses hängt, war bereits 2007 Gegenstand eines politischen Vorstosses. Das Postulat „Keine EU-Flagge am Stadthaus“ war vom Grossen Stadtrat abgelehnt worden. Die Begründung dazu kann im Protokoll der Ratssitzung vom 24. Januar 2008 nachgelesen werden. Der damalige Beschluss gilt seither und weiterhin.

Das nun vorliegende Postulat verlangt, die in der genannten Vorstossantwort erwähnte „Weltoffenheit“ und die „Zugehörigkeit zum Kulturraum Europa“ mit anderen Fahnen und Symbolen zu manifestieren. Die Beflaggung am Stadthaus solle abwechselnd der Aktualität entsprechend verändert werden. Insbesondere solle mit eigens hergestellten Fahnen auf publikumsintensive und prestigeträchtige Anlässe hingewiesen werden. Die im Vorstoss genannten Anlässe verstehen sich explizit als Beispiele. Der Wunsch, auf weitere auch ausserordentliche Anlässe hinzuweisen, wird deutlich.

Auch wenn eine unkomplizierte, unbürokratische Praxis gewünscht wird, sind einige allgemeine Überlegungen anzustellen.

Welche Anlässe kommen infrage resp. welche Anlässe kommen nicht infrage?

Die nachfolgende Liste versucht, die Anlässe vergleichbar darzustellen.

Die im Postulat erwähnten Anlässe haben unterschiedliche Dauer. Die Veranstaltungsfahne würde zwischen einem Tag und fünfzehn Wochen hängen bleiben.

Es gilt die Annahme, dass die Fahne am Vortag des ersten offiziellen Veranstaltungstages auf- und am Tag nach dem letzten Veranstaltungstag abgehängt wird.

Zwischen den Veranstaltungen soll die Stange nicht leer bleiben, weshalb die Europafahne aufgehängt wird.

Winter/Frühling:

Anlass	Dauer	Wechsel	Argumente für/gegen den Aushang
Fasnacht	6 Tage	MI / MI	+ identitätsstiftender Anlass + für Aussenwahrnehmung wichtig – keine Relevanz betr. Weltoffenheit
Stadtlauf	1 Tag	FR / SO	+ grösster Sportanlass – keine Relevanz betr. Weltoffenheit
Fumetto	9 Tage	FR / MO	+ wichtiges Festival in Luzern + internationale Teilnehmer/innen + nationales und internationales Publikum
Europa Forum	2 Tage	SO (MO) / MI	+ Stadt Mitglied im Trägerverein + thematische Nähe zu Weltoffenheit
Lucerne Festival (zu Ostern)	9 Tage	FR / MO	+ wichtiges Festival in Luzern + internationale Teilnehmer/innen + nationales und internationales Publikum
Luga	10 Tage	DO / MO	+ bedeutend für die ganze Zentralschweiz – keine Relevanz betr. Weltoffenheit

Sommer:

Anlass	Dauer	Wechsel	Argumente für/gegen den Aushang
Ruderwelt Luzern	4 Tage	MI / MO	+ internationaler Sportwettkampf + internationale Teilnehmer/innen + internationale mediale Beachtung
Blue Balls Festival	9 Tage	DO / SO	+ öffentlich wahrnehmbares Festival + internationale Teilnehmer/innen + nationales Publikum
Spitzen-Leichtathletik	1 Tag	MO / MI	+ internationaler Sportwettkampf + nationale und internationale Teilnehmer/innen + nationale mediale Beachtung
Lucerne Festival (im Sommer)	5-6 Wochen	DO / MO	+ wichtiges Festival in Luzern + internationale Teilnehmer/innen + nationales und internationales Publikum

Herbst/Winter:

Anlass	Dauer	Wechsel	Argumente für/gegen den Aushang
World Band Festival	9 Tage	FR / MO	+ wichtiges Festival in Luzern + internationale Teilnehmer/innen + nationales Publikum – Überschneidung mit Mäas
Mäas	2 Wochen	FR / MO	+ Anlass von regionaler Bedeutung – keine Relevanz betr. Weltoffenheit – Überschneidung mit WBF

Swiss City Marathon	1 Tag	SA / MO	+ grosser Sportanlass + nationale und internationale Teilnehmer/innen
Lucerne Blues Festival	9 Tage	FR / MO	+ wichtiges Festival in Luzern + internationale Teilnehmer/innen + nationales Publikum
Lucerne Festival (am Piano)	9 Tage	FR / MO	+ wichtiges Festival in Luzern + internationale Teilnehmer/innen + nationales und internationales Publikum
Europa Forum	1 Tag	SO / DI	+ Stadt Mitglied im Trägerverein + thematische Nähe zu Weltoffenheit

Unregelmässig/spontan:

Anlass	Dauer	Wechsel	Argumente für/gegen den Aushang
Besuch ausländischer Delegationen			+ Relevanz betr. Weltoffenheit – geringe öffentliche Wahrnehmung
Internationaler Tag des XY			+ Relevanz betr. Weltoffenheit – thematisch evtl. irrelevant
Vereinsjubiläum	wenige Tage		+ sofern der Verein überregionale Ausstrahlung hat + sofern der Verein von seinem Zweck her etwas zur Weltoffenheit beiträgt
Sonderausstellung in Museen	mehrere Wochen		– Kollision mit anderen Veranstaltungsbeflagung wahrscheinlich – Kriterien, welche Ausstellung infrage käme, fehlen heute
Internationaler Kongress	mehrere Tage		+ sofern international ausgerichtet + sofern nicht rein kommerziell

Welche operationellen Voraussetzungen für den häufigen Fahnenwechsel sind zu beachten?

Die Fahnenstangen am Stadthaus sind nicht für den häufigen Wechsel ausgerüstet. Es bestehen keine Seilzüge oder ähnliche Vorrichtungen. Zurzeit ist das auch nicht nötig, da die Fahnen lediglich einmal jährlich zur Reinigung abgehängt werden. Die beiden Stangen an der Ostfassade und die zwei äusseren, tief angebrachten Stangen an der Nordfassade lassen sich von innen über die Fensterbrüstung lehrend erreichen.

Die mittige Fahnenstange an der Nordfassade, an der die Europafahne angebracht ist, lässt sich nur von aussen mit einer Hebebühne erreichen. Das Postulat wünscht just an dieser Stange häufige Fahnenwechsel. Die wiederholte Miete einer Hebebühne würde hohe Kosten verursachen. Sinnvoller wäre der Ersatz der Fahnenstange durch eine entsprechend ausgerüstete Stange. Der Stadtrat hat weder die einen noch die anderen Kosten berechnen lassen.

Die Fahnen müssten nach Gebrauch gewaschen, gebügelt und eingelagert werden. Dazu und für den Fahnenwechsel ist pro Veranstaltung mit einem Aufwand von 1,5 Personenstunden zu rechnen. Über das ganze Jahr würde sich dies auf nahezu eine Arbeitswoche addieren.

Die Veranstaltungsfahnen müssten Grössenvorgaben einhalten und vermutlich extra für den Aushang am Stadthaus angefertigt werden. Damit die Fahnen schön hängen und sich bei Wind nicht um die Stange wickeln, müssten sie mit einer Drapeauschlaufe ausgerüstet sein. Die Stadt könnte die Koordination der Fahnenproduktion übernehmen. Die Kosten für die Herstellung in der Grössenordnung von 200 bis 300 Franken müssten von den Organisationen getragen werden.

Was ist unter heraldischen Gesichtspunkten zu berücksichtigen?

Die Beflaggung folgt protokollarischen Regeln, zu der sich die Heraldik wie folgt äussert:

- Bei drei Flaggen wird die ranghöchste Flagge in die Mitte genommen, die zweithöchste Flagge kommt von der betrachtenden Person aus nach links, die dritthöchste nach rechts (wie bei einem Siegespodest).
- Bei zwei Flaggen steht die ranghöhere immer heraldisch rechts, d. h. von der betrachtenden Person auf der Strasse aus gesehen links.

An der Ostfassade mit den zwei auf gleicher Höhe hängenden Flaggen der Schweiz und Luzerns wäre es leicht möglich, eine Veranstaltungsfahne heraldisch korrekt anzubringen, am einfachsten anstelle der Luzerner Fahne. An der Nordfassade müssten jeweils alle Flaggen umgehängt werden, weil es heraldisch undenkbar wäre, in der Mitte oben die Fahne einer Veranstaltung zu haben, darunter die Schweizer bzw. die Luzerner Flagge.

Neben der Europafahne am Stadthaus kennt die Stadt Luzern weitere symbolische Ausdrucksformen ihrer Weltoffenheit und kulturellen Vielfalt: Anti-Rassismus-Tag, Willkommensanlässe für Neuzuziehende, Mitgliedschaft Mayors for Peace, internationale Städtepartnerschaften usw. Die stetig wechselnde Beflaggung des Stadthauses ist aus Sicht des Stadtrates nicht geeignet, die Weltoffenheit Luzerns zu symbolisieren.

Der Stadtrat lehnt das Postulat ab.

Stadtrat von Luzern

